

Mo Asumang

Regisseurin, Fernsehmoderatorin, Schauspielerin, Sängerin, Synchronsprecherin und Filmproduzentin

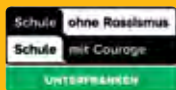
MO UND DIE ARIER Allein unter Rassisten und Neonazis

Wie fühlt sich Fremdenhass auf der eigenen Haut an?

Lesung am Donnerstag
21. April 2016
um 20 Uhr im
Buchladen Neuer Weg
Sanderstraße 23/25
97070 Würzburg

Die afrodeutsche TV-Moderatorin Mo Asumang wagt ein spektakuläres, sehr persönliches Experiment. Mutig und entschlossen sucht sie die offene Konfrontation mit rechten Hasspredigern – unter 3000 Neonazis auf dem Alex, bei einem rechten Star-Anwalt, unter braunen Esoterikern, auf einer Neonazi-Dating-Plattform, ja sogar bei Anhängern des Ku-Klux-Klan in den USA. Mit ihren Fragen entlarvt sie die Rassisten. Und sie reist sogar zu den »echten« Ariern im Iran. Ein bestürzender Blick in die rechte Szene und ein Mut machendes und mitreißendes Beispiel, wie man die eigene Angst überwinden und sich zur Wehr setzen kann.

Mo Asumang, 1963 als Kind einer Deutschen und eines Ghanaers in Kassel geboren, wurde 1996 Deutschlands erste afrodeutsche TV-Moderatorin (»Liebe Sünde«). Seitdem arbeitet Asumang als Moderatorin, Filmemacherin (»Roots Germania« und »Die Arier«, beide Grimme-Preis nominiert), Dozentin und Schauspielerin. Die Morddrohung einer Neonazi-Band veranlasste Asumang, sich face to face mit dem Thema Rassismus zu beschäftigen.



*Eine Veranstaltung vom Buchladen Neuer Weg in
Zusammenarbeit mit der Regionalkoordination Unterfranken
von Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage*

Eintritt: 6 €
(erm. 4 €)

Sanderstraße 23/25, 97070 Würzburg
Telefon: 09 31 - 3 55 91 - 0
buchladen@neuer-weg.com
www.neuer-weg.com

Buchladen
Neuer Weg
www.neuer-weg.com